

Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Elberfeld: Berg. Märkische Bank; Essen-Essener Credit-Anstalt; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank. Aufgelegt 18./6. 1907 M. 12 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1907—1911: 98.30, 100.25, 100.40, 100, 99.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Ausgabe II u. III von 1908). M. 17 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im April per 1./8. mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab bis 1940; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1./8. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt in Berlin 13./2. 1908 M. 12 000 000 zu 98.10% u. 3./10. 1908 M. 5 000 000 zu 98.60%. Kurs in Berlin Ende 1908—1911: 100.40, 100.40, 100.50, 99.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Ausgabe IV von 1910). M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai (zuerst Mai 1912) per 1./9. mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./9. 1920 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., A. Schaaffhaus. Bankverein, Delbrück Schickler & Co.; Barmen: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co.; Essen: Simon Hirschland; Aachen: Rhein.-Westfälische Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Co. Eingeführt in Berlin 23./3. 1910 zu 101%. Kurs in Berlin Ende 1910—1911: 100.40, 99.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 (Ausgabe V von 1912). M. 3 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai (zuerst Mai 1914) per 1./9. mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1944; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. frühestens zum 1./9. 1922 zulässig. Zahlst.: Dortmund: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Industrie, A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Essen: Disconto-Ges., Simon Hirschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im Febr. 1912. Kurs mit der 4% Anleihe von 1907 (Ausgabe IV von 1910) zus. notiert.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Dresden.

Gesamte Stadtschuld Ende 1910: M. 160 681 791. — Stadt-Vermögen Ende 1910: M. 238 643 749.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1871. Im April 1897 durch Abstempelung in 3 $\frac{1}{2}$ % konvertiert; die nicht zur Konversion eingereichten Stücke wurden per 1./1. 1898 gekündigt. Ende 1911 noch in Umlauf M. 285 000 in Stücken à Thlr. 100, 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1912. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. ihre Zweiganstalten; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Kurs Ende 1890—1911: 102.50, 102, 103, 102.40, 103.40, 104, 102.60, 100, 99.50, 96, 97.50, 99.70, 100.40, 100.50, 100.10, 99.10, 99, 97, 98, 99, 99.50%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1875. Im April 1897 durch Abstempelung in 3 $\frac{1}{2}$ % konvertiert, die nicht zur Konversion eingereichten Stücke wurden per 1./10. 1897 gekündigt. Ende 1911 noch in Umlauf M. 3 700 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. oder März per 1./10. mit 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1923. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. deren Zweiganstalten. Kurs Ende 1890—1911: 102.75, 102.10, 103.25, 102.40, 103.40, 104, 102.75, 100.15, 99.60, 94.50, 95, 99.75, 100.40, 100.25, 100.10, 98.90, 97.25, 93, 95.10, 95.50, 95.30, 95.60%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. Ende 1911 noch in Umlauf M. 9 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Febr. oder März per 1./10. mit 2% u. Zs.-Zuwachs bis 1925. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. deren Zweiganstalten; Berlin: S. Bleichröder. Kurs Ende 1890—1911: 97.25, 96.50, 98.65, 97.75, 101.75, 102.75, 100.90, 100.15, 99.60, 94.50, 94.80, 99.75, 100.40, 100.20, 100.10, 98.90, 97.25, 93, 94.80, 95.50, 95, 94.25%. Notiert in Dresden u. Leipzig.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893. M. 30 000 000, davon Ende 1911 noch in Umlauf M. 26 890 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1903 ab binnen spät. 40 Jahren entweder durch Verl. im Juni per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Dresden: Stadtkasse, Sächs. Bank u. deren Zweiganstalten; Dresden u. Berlin: Dresdner Bank; Berlin: Deutsche Bank u. deren Fil. Eingef. in Berlin am 24./5. 1895 zu 104%; ferner M. 2 000 000 eingeführt im März 1898, weitere M. 3 000 000 am 8./7. 1898 zu 99.50%, der Restbetrag eingeführt am 15./11. 1899 zu 93.75% in Berlin, Dresden, Leipzig. Kurs Ende 1895—1911: In Berlin: 103.40, 101.90, 100.90, 100.10, 93.90, —, 99.50, —, 100.40, 100, 99, 97.25, 92.50, 94.50, 95.25, 94.25, 94.50%. — In Leipzig Ende 1894—1911: 101.90, —, 101.75, 101, 99.50, 94, 92, 99.30, 100.60, 100.10, 100.25, 99.25, 97.25, 92.50, 94.50, —, 94.30, 94.50%. — Ausserdem notiert in Dresden.

Stadt-Anleihe von 1900. M. 50 000 000, davon begeben zu 4% M. 34 750 000, zu 3 $\frac{1}{2}$ % (die Herabsetzung von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % durch farbige Abstemp. auf den Stücken und Zinsbogen kenntlich gemacht) M. 15 250 000.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 34 750 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 5000. Ende 1911 noch in Umlauf: M. 34 002 200. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: vom 1./4. 1910 ab durch Verl.